

Privatime
Heimb-Gepte/

Von

Demoiselle Amelise,

Zu Informirung deroſelbiger Freunde/
Alß Anverwandten.



Erschaffene / zu Berlin/
Im Novembrij /
Anno 1708.



Neue Invention / die Uhr an zugeben.

Meinen
Herzlichen Freunden/
Und
Anverwandten.

SU magst an diesem Orth dich rechtschaffenlich di-
vertiren / wo dir das Wesen der Teutschen Ma-
nier wol vertrauet / solches denen gewöhnlichen
Menschen des 21^{ten} Seculi freylich verwehret / al-
lermassen deroselbige Sprach nit appliciret / auff
daß gedachte solche künfftige Generation, durch-
auß ubel verstehn mögte / dan ward gegenwärtig Heimb-
Sent nur allein inventiret zu Erbauung meiner liebwehrtten Freunde
: das seynd allerhandt galante Leuth von meiner Generatione,
bey dem Anno 1700. (allein nichtes jene in dem künfftigen Anno
2000!). Auß all deme erhellet / daß wie gegenwärtig Heimb-
Sent absolute ein privat = Werck / so das publique Wesen des
21^{ten} Seculo in nichts angehet ; indes freue mich uber jed-
wede Zeitung / von einem ehrlichen Menschen / so
der wahren Galanterie ebenmässig ver-
pflichtet / als ein auffrichtig
Teutsch Wort nit
scheuen=
de.



Was in gegenwärtigen/ Privatimen Werck/ Enthalten.



- (§ 1) Worinnen mein hochwehrter Herr Maiter/ auff dem Tang-Boden/ mich informiret.
<http://www.galantewelt.de/PDF/Privat-tantzen.pdf>
- (§ 2) Was Bücher vor gewöhnlich / zu lesen / mich bedienete.
http://www.galantewelt.de/PDF/Was_zulesen_beliebete.pdf
- (§ 3) Von meiner privatimen Feder / mehrentheils in Teutsche Current-Schrift exprimiret.
<http://www.galantewelt.de/PDF/Current-Schrift.pdf>
- (§ 4) Wie mit mancherley Hauß-Musicken mich divertirete.
http://www.galantewelt.de/PDF/Mancherley_Musicken.pdf
- (§ 5) Welches meine Freunde recht engentlich seyn / an was Orthen dieselbige zufinden.
<http://www.galantewelt.de/PDF/Privat-Freunde.pdf>
- (§ 6) Die Teutsche Academie / darin in der Teutschen Liberey die Galante Bibliothec.

ACADEMIA TEVTONICA.



Teutischer Lentz. Sommer-Geticht. Herbst-Geticht. Grauzamen Winters Zahn.